

**Schulinternes Curriculum für das Fach Musik
in der Sekundarstufe I
am Erich Kästner-Gymnasium**

(Fassung vom 22.01.2021)



Vorwort

Das Fach Musik wird am EKG in der Sekundarstufe I in der Jahrgangsstufe 5 in Form eines 2-stündigen, in der Jahrgangsstufe 6 in Form eines 1-stündigen Unterrichts und in der Jahrgangsstufe 7 wiederum in Form eines 2-stündigen Unterrichts angeboten.

Die Auswahl der Unterrichtsinhalte, Methoden und die Leistungsbewertung orientiert sich am Kernlehrplan für das Fach Musik Sekundarstufe I des Landes NRW (2019).

Inhalt

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Klasse 5	S. 2
Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Klasse 6	S. 6
Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Klasse 7	S. 11

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Klasse 5

UV 5.1 Musik als Sprache der Gefühle – Erkundung elementarer musikalischer Phänomene hinsichtlich der Parameter Rhythmik, Dynamik und Melodik		
Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik		
Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen <ul style="list-style-type: none"> • Musik in Verbindung mit Sprache • Musik in Verbindung mit Bildern • Musik in Verbindung mit Bewegung 		
Konkrete Kompetenzerwartungen	Inhaltliche/methodische Festlegungen	Individueller Gestaltungsspielraum
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge von Gefühlen, Bewegungsgesten und musikalischen Strukturen: Freude, Trauer, Glück, Einsamkeit sowie Laufen, Schreiten, Kriechen und mehr und deren Übertragung in Rhythmik, Dynamik, Melodik) • Zusammenhänge von Bild-Assoziationen und musikalischen Strukturen <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Rhythmik: Metrum, Grundschatz, Beat Puls, Takt, Rhythmus; Taktarten</p> <p>Melodik: Tonhöhen Tonschritte, Tonwiederholung, Tonsprung.</p> <p>Dynamik / Artikulation: Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge</p> <p>Formtypen: Liedform, Song, Melodram</p> <p>Notationsformen: grafische Notation, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übungen zur Verbalisierung subjektiver Eindrücke • Einfache Beschreibung musikalischer Strukturen • Einfache Gestaltungsübungen • Feedback-Methoden <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heftführung • Schriftliche Übung • 2-3 bewertete Hausaufgaben 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassen – Rap (Musixx) • Rhythmus-Diktat • Body-Percussion • Vocussion • Bewegung zur Musik • Malen zur Musik • Schreiben zur Musik <p>Weitere Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit Percussion-Instrumentarium • Arbeit mit Keyboards • Helbling-Liederbuch und Lieder der Popliteratur <p>Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikbuch 1 • Musixx 1 • Raabits

UV 5.2 Musikstars damals und heute am Beispiel des Lebens und der Musik des 11jährigen Mozarts und moderner Pop-Stars- Vergleich mit der eigenen musikalischen Biografie durch Recherche historischer Hintergründe

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext:

- biografische Prägungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein • erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedingungen der Musikpraxis zur Zeit Mozarts und heute (Kindheit, Status des Musikers, Orte, Verhaltensformen, Medien, Hörgewohnheiten, Konzertpraxis) • Musikalische Stilistik (Formen, Instrumente, Ensembles) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte:</p> <p>Klangfarbe: Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen</p> <p>Melodik: Skala: Dur, Moll, Variationen</p> <p>Formtypen: Rondo, Variationen</p> <p>Notationsformen: Partitur-aufbau</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Internet-) Recherche • Aufbereitung von Informationen in musikspezifischen Formaten <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Lernerfolgskontrolle • Portfolios mit eigenständiger Informationsaufbereitung 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menuette KV 1 • Variationen <i>Ah! vous dirai-je, Maman</i> KV 265 • „Eine kleine Nachtmusik“ • Ensembles der Klassik • Film „Amadeus“ (Ausschnitte) <p>Material/Aufgabenstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörspiel, Hörbücher • Vergleich mit Pop-Stars (z.B. Michael Jackson) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Hörspiele • Komponisten-Interview • Radio-Feature <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikbuch 1 • Spielpläne 1 • Short Music Storys

UV 5.3 Komm, spiel mit! – Elementare praktische und musiktheoretische Grundlagen im gemeinsamen Singen und Musizieren anwenden		
Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik		
Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen: <ul style="list-style-type: none"> - Musik in Verbindung mit Sprache: Lieder und Songs verschiedener Kulturen - Musik in Verbindung mit Bewegung 		
Konkrete Kompetenzerwartungen	Inhaltliche/methodische Festlegungen	Individueller Gestaltungsspielraum
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktion. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gehörschulung • Musikalisches Gestalten • Aufbau/klangliche Möglichkeiten des Keyboards und anderer Instrumente <p>Ordnungssysteme der musikalischer Parameter und Formaspekte</p> <p>Melodik: Tonhöhenordnung, Halb-, Ganztonschritte, Tonleiterordnung</p> <p>Rhythmik: rhythmische Proportionen</p> <p>Harmonik: Dur und Moll</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Erprobung • Klassenmusizieren • Mitspielsätze <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Notentexten • Umgang mit verschiedenen Instrumenten 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Skala Symphonica • Eine Viertel ging spazieren • Dreiklangsspiel • Musikspielpuzzle • Flaschenmusizieren • Diverse Songs verschiedener Kulturen und Zeiten <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Kompositionen und Ideen • Baumann: Eine Viertel ging spazieren • Raabits • Eigene Arrangements • Helbling „Sing and Swing“

UV 5.4 Hörgewohnheiten und Umgangsformen von Musik im Alltag - Erforschung der subjektiven Bedeutung von Musik		
Inhaltsfeld: Verwendung von Musik		
Funktion von Musik: <ul style="list-style-type: none"> privater und öffentlicher Gebrauch 		
Konkrete Kompetenzerwartungen	Inhaltliche/methodische Festlegungen	Individueller Gestaltungsspielraum
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Klang, Geräusch, Stille Funktionen von Musik im Alltagsgebrauch (Hintergrundmusik, Gebrauchsmusik, Konzertmusik, Rituelle Musik ...) Formen des Hörens von Musik (bewusstes und unbewusstes Hören, gezieltes Hören) Vermittlung von Musik (authentische und medial) Anlässe der Musikausübung (laienhaft – professionell) Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen Rhythmik: Pattern, Rhythmus-Modelle Melodik: Skala: Dur, Moll Harmonik: Konsonanz-Dissonanz Dynamik / Artikulation: Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge Klangfarbe: Instrumenten-Kunde Form-Prinzipien Reihungsformen Grafische Notation Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> Statistische Erhebung und anschauliche Auswertung Forschendes Lernen durch Experimente, Exkursionen Arbeit mit auditiven Aufzeichnungsgeräten Formen der Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> Bewertete Hausaufgabe (z.B. musikalisches Alltagsprotokoll) Schriftliche Übung Portfolio 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> Klang-Geschichten Analoge Klang-Collagen Hörstraße Interview Musikalisches Alltagsprotokoll Musik mit Alltagsgegenständen Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> Präsentation von Arbeitsergebnissen Gruppenarbeit Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> Musikbuch 1 Raabits

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Klasse 6

UV 6.1 Musik nach einem außermusikalischen Programm - Deutung von Programmmusik durch Bewegungschoreografien und musikalisch-gestalterische Deutung bildlicher Vorlagen		
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik		
Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:		
<ul style="list-style-type: none"> • Musik in Verbindung mit Bildern • Musik in Verbindung mit Bewegung 		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Ausdrucksgesten • Programmmusik, Symphonische Dichtung • Leitmotiv, Motiv-Verarbeitungen • Interpretationsmöglichkeiten durch Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Melodik: Motiv, Motivverarbeitungen; melodische Ausdrucksgesten</p> <p>Dynamik / Artikulation: Artikulation: legato, staccato, pizzicato</p> <p>Klangfarbe: Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen</p> <p>Form-Prinzipien: Wiederholung, Kontrast, Variation</p> <p>Notationsformen: grafische Notation, Partituraufbau, Partiturlesen, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse-Techniken • Choreografie • Partitur-Skizze • <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Portfolio zu einer Komposition • Schriftliche Übungen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Honegger „Pacific 231“ • Paul Dukas „Der Zauberlehrling“ • Saint-Saens „Karneval der Tiere“ • Smetana „Die Moldau“ • Alan Parsons Project „Tales of mystery and imagination of Edgar A. Poe“ • Borodin „Steppenskizze“ • Mussorgski „Bilder einer Ausstellung“ <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musixx • Musikbuch 1 • Klett-Themenheft „Programmmusik“ • Raabits

<ul style="list-style-type: none">• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen		
--	--	--

UV 6.2 Die Aufgaben der Musik im Musiktheater - Szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen		
Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik		
Funktionen von Musik:		
<ul style="list-style-type: none"> • Musik und Bühne 		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Typische Musikgattungen im Musiktheater und ihre Funktionen: Arie – emotionaler Monolog, Rezitativ – Handlungsträger • Ouvertüre • Duett – Handlungsbezug zweier Personen • Chorszenen • Gestaltungsformen der Stimme (Sprechen, Sprechgesang, Belcanto, Shouting) • Musikalisierungsmöglichkeiten von Text-Vorlagen • Ausdrucksgesten und Konventionen in melodischer Gestaltung der Gesangsstimmen • Ausdrucksmöglichkeiten und Funktionen der begleitenden Orchestermusik • Arbeitstechniken einer Inszenierung (Soziogramm der Handlung, Drehbuch- Erstellung für Inszenierungsversuche, Bühnenbilder) • Berufe im Musiktheater <p>Ordnungssysteme der musikalischen</p> <p>Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Motiv, Motivverarbeitungen, Phrase, Periode, melodische Ausdrucksgesten, rhetorische Figuren • Klangfarbe: Instrumenten-Kunde, Symbolik; Stimm-Register • Formaspekte: Dacapo-Arie, Rondo • Notationsformen: Klavierauszug im Drehbuch 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Entführung aus dem Serail“ • „Die Kluge“ • Mitspielsätze • Opernbesuch • Verschiedene Musicals (Cats, Starlight Express etc.) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikbuch 1 • Raabits: „Entführung aus dem Serail“ • Schönigh: Musical

	<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Musik zur „Szenische Interpretation“ (für Playback-Darstellungen, Choreografien) • Interpretationsvergleiche von musikalischen Einspielungen und Inszenierungen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung der Gestaltungsmittel (s.o.) in szenischen Projektaufgaben • Bewertungen der Präsentationen • Schriftliche Kritik zu Interpretationen von Inszenierungen 	
--	---	--

UV 6.3 Die Musik-Kultur in den Schlössern der Könige, Fürsten und Grafen im Barock – Erforschung des Musiklebens im Barock		
Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik		
Musik im historischen Kontext:		
<ul style="list-style-type: none"> • Stilmerkmale des Barock 		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein • erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Epochen-Merkmale Barock im Zusammenhang (Musik und Architektur, Musik und höfischer Tanz, Musik und Mode) • Barock-Ästhetik (Repräsentationsmusik, Darstellung von Affekten) • Barock-Stilistik (Formen, Instrumente, Ensembles) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Rhythmik: Taktarten, Rhythmus-Modelle</p> <p>Harmonik: Akkord-Typen (Dur, Moll)</p> <p>Dynamik / Artikulation: Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge</p> <p>Klangfarbe: Typische Ensemble- und Orchester- Besetzungen</p> <p>Form-Prinzipien: Reihungs- / Entwicklungsform; Wiederholung, Kontrast, Abwandlung</p> <p>Formtypen: Rondo</p> <p>Notationsformen: Partituraufbau, Partiturlesen, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik-Analyse • Internet-Recherche • Tanz-Studie <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Übung 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stationenlernen • Barockmusik: Menuett u.a. • Info-Material zu geschichtlichen Hintergründen des 18. Jahrhunderts <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menuett-Tanz-Choreografie • Exkursion Barockschloss <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsmaterial des Helbling-Verlags

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Klasse 7

UV 7.1. Werben mit Musik – Musikalische Beeinflussung in Film- und Radiowerbung		
Inhaltsfeld: Verwendung von Musik		
Funktionen von Musik:		
<ul style="list-style-type: none"> • Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung 		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren und bearbeiten einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, • erörtern die Auswirkungen grundlegender 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Testverfahren zur Ermittlung von Musik-Wirkung (Polaritätsprofil, AwaduK) • AIDA-Formel und deren musikalische Anwendung • Funktionsbegriffe von Musikverwendungen in medialen Kontexten (Paraphrasierung, Kontrapunktierung, Polarisierung, Kommentierung) <p>Ordnungssysteme der musikalischen</p> <p>Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</p> <p>Melodik: Motiv, Motiv-Verarbeitungen</p> <p>Rhythmik: Taktarten, Rhythmus-Patterns</p> <p>Klangfarbe: Klang-Charakteristika von typischen Instrumenten</p> <p>Formaspekte: Soundlogo, Jingle, Song</p> <p>Notationsformen: Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirkungs-Analyse • Analyse/Deutung und Bewertung von musikalischen Verwendungen in medialen Kontexten • Gestaltung von musikalischen Verwendungen in Werbespots 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • diverse Radio- und Fernsehwerbung • Peer Gynt-Suite (o.a. immer wieder verwendete Kompositionen) • diverse Werbeclips • Pachelbel-Kanon <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit Fach Deutsch oder Kunst • Arbeit am Computer mit Audio- Recording (Audacity) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikbuch 1 • Raabits • Musixx 2

<p>ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen.</p>	<p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none">• Schriftliche Übung zu den Grundbegriffen musikalischer Funktionen• Analyse/Deutung eines Werbespots bzgl. der Verwendung musikalischer Mittel• Kriterien geleitete Bewertung der selbst erstellten musikalischen Gestaltung eines Werbespots	
--	--	--

UV 7.2 Stomp it – Musik mit Alltagsgegenständen gestalten		
Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik		
Funktionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> • Musik in Verbindung mit Sprache • Musik in Verbindung mit Bild • Musik in Verbindung mit Bewegung 		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Tanz/Bewegungs-choreographien Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen Rhythmik: Taktarten, Metrum, Rhythmuspattern, Tempo Klangfarbe: Schlagzeug-Klänge, Klänge von Alltagsgegenständen Formaspekte: typische Songstrukturen, 4-/8-taktige Harmonieschemata Notationsformen: Standardnotation, graphische Notation Fachmethodische Arbeitsformen: <ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Videoanalyse • Entwerfen und Umsetzen eigener Choreographien • Notation von Schrittfolgen und Rhythmen • Bildbeschreibung und Analyse Formen der Lernerfolgsüberprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation eigener Choreographien • Rhythmusdiktat 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Songs für eigene Choreographien • „Stomp out loud“ (Videos der Gruppe Stomp) • Weitere Videos mit den gleichen musikalischen Prinzipien Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • Body Percussion • Performance eigener Choreographien auf dem Schulkonzert • Filmen eigener Choreographien Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Musikbuch 1 • Raabits („Stomp“)

UV 7.3 Musik und Sprache – Möglichkeiten des Zusammenspiels von Text und Musik in Vortrag und Vertonung		
Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik		
Ausdruckskonventionen von Musik: Textgebundene Musik		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von musikalischen Parametern und von Ausdruckskonventionen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsparameter des stimmlichen Vortrags einer literarischen Vorlage (Phrasierung, Artikulation, Dynamik, homophone und polyphone Ensemble-Gestaltung) • Analyse und Interpretation von Text- Vertonungen der abendländischen Kunstmusik • Funktionen von Musik im Text- Zusammenhang Kontrastierung, Verfremdung) • Kriterien bei Beurteilungsformen (Feedback- Gespräch, schriftl. Kritik) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</p> <p>Rhythmus: Metrum, Grundschat, Beat, Puls; Taktarten; Synkope, Pattern</p> <p>Melodik: Dur- Moll-Skala, typische melodische Ausdrucksgesten (Seufzer-Motiv, Quartsprung, Liebesleidintervall kleine Sext, Sehnsuchtsintervall große Sext)</p> <p>Harmonik: Konsonanz- Dissonanz, Akkord- Typen (Dur-/Moll-Akkord, Quartenklang, Cluster)</p> <p>Dynamik: graduelle Abstufungen, fließende Übergänge, Akzente, Betonungen</p> <p>Formaspekte: Liedformen</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprecherziehung/Vortragstraining • Literarische Vorlagen wie Gedichte, Balladen, Kurzgeschichte, Fabeln, Märchen, dramatische Texte usw. • Beispiele aus Vertonungen von Textvorlagen (s.o.); Erbkönig- Vertonungen: z.B. Schubert, Reichardt, Loewe, Rammstein • Beispiele für Umgangsformen mit Stimme (z.B. Erika Stucky, Berio „Sequenza“...) • Musikalische Erzähl- und Berichtformen (westafrikanische Griots, Bänkelgesang, Musik der Spielleute, slam poetry) • Textausdeutende Lieder • HipHop- Songs <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fächerübergreifende oder fächerverbindende Arbeit mit Deutsch • Einbezug symphonischer Vertonungen von Balladen-Vorlagen; z.B. Paul Dukas „Der Zauberlehrling“ <p>Materialhinweise/Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raabits: „Entstehung des HipHop“ • Black Music (Helbling) • Musixx • Musikbuch 1

<p>Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik. 	<p>Notationsformen: grafische Partitur- Aufzeichnungen</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höranalyse • Musizieren mit der Stimme • Musikalische Präsentation als Bühnen- Performance • Kriterien geleitete Bewertungsverfahren kreativer Ergebnisse <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung der Gestaltungsmittel (s.o.) in Gestaltungs-übungen • Bewertungen der Präsentationen • Kriteriengeleitete Beurteilungen von Gestaltungsergebnissen in Form schriftlich formulierter Kritik • Erläuterung eigener Gestaltungs-Entscheidungen 	
---	---	--

UV 7.4 Wiener Klassik		
Inhaltsfeld: Entwicklung von Musik		
Funktionen von Musik: Musik im historisch-kulturellen Kontext		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte, • analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch- kulturelle Kontexte, • analysieren und interpretieren Kompositionen der Wiener Klassik im Hinblick auf innovative Aspekte, • beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungs-merkmale von Stücken der Wiener Klassik <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich Wiener Klassik • realisieren stiltypische Elemente der Wiener Klassik, • realisieren einfache Instrumentalstücke • entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Wiener Klassik (Konflikt-Begriff, Entwicklungsprinzip, „Künstlerkunst“) • Komponisten: Beethoven, Haydn, Mozart • Stilmerkmale der Klassik • Sinfonik • Die Stellung des Künstlers in der Gesellschaft <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</p> <p>Melodik: Thema, Motiv, Motiv-Verarbeitungen</p> <p>Harmonik: einfache Kadenz, Dreiklangs-Umkehrungen</p> <p>Dynamik: Fließende und abgestufte Übergänge durch Klangdichte und Klangbreite</p> <p>Klangfarbe: typische Ensemble-Besetzungen der Klassik</p> <p>Formaspekte – exemplarisch: Form-Prinzipien: Reihungs- / Entwicklungs-Form;</p> <p>Formtypen: Sonatenhauptsatzform; Notationsformen: Partitur-Aufbau, Partitur-Lesen</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notentext-Analyse zur Veranschaulichung des Entwicklungsprinzips • Musik-historische Recherche (Literatur, Internet) • Herstellung musik-journalistische Formate • Stilkunde (Übungen zur 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassik: Beethoven V. Symphonie, 1. Satz, Mozart oder Haydn Klaviersonaten • Beethoven: „Wut über den verlorenen Groschen“ • Mozart: Variationen • Mozart: Eine kleine Nachtmusik- <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Medienkompetenzen, Umgang mit PC-Programmen • Fächerübergreifende Zusammenarbeit mit dem Fach Deutsch <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiener Klassik (Verlag an der Ruhr) • Musixx • Stationenlernen „Mozart“ • Raabits „Haydn“

<p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch- kulturellen Kontext, • erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik und Gesellschaft um 1800, • erläutern und beurteilen Konzeptionen der Wiener Klassik im Hinblick auf Aspekte der Innovation, • erläutern wesentliche Gestaltungselemente der Wiener Klassik vor dem Hintergrund trans- und interkultureller Prozesse 	<p>stilistisch-historischen Einordnung von Musik)</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Podcast zu verschiedenen Aspekten der beiden Epochen • Schriftliche Übung zur Erkennung von Musik in historischen Kontexten mit Begründungen 	
--	---	--